



**BIOSUISSE**

**Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt**

Richtpreise gültig vom Fr. 24.4.2026 bis und mit Mi. 29.4.2026 (Kälber 1 Tag vorher)

**Woche 18**

	Verkauf in Bio-Kanal	Schätzung Bio-Angebot	Markteinschätzung	Bio-Richtpreise in CHF	Bio-Richtpreise in CHF	Konditionen
Kalenderwoche	17	18	18	17	18	
<b>Kälber</b>	32	15	ausgeglichen	<b>15.10/16.30/16.60</b>	<b>15.10/16.30/16.60</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Rinder</b>	14	11	leichte Unterversorgung	<b>11.60/12.00/12.20</b>	<b>11.60/12.00/12.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Ochsen</b>	12	3	leichte Unterversorgung	<b>11.60/12.00/12.20</b>	<b>11.60/12.00/12.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Muni</b>	1	0	leichte Unterversorgung	<b>11.60/12.00/12.20</b>	<b>11.60/12.00/12.20</b>	T3/H3/C3 franko SH
<b>Kühe</b>	115	83	starke Unterversorgung	<b>11.20/bis 0.50</b>	<b>11.30/bis 0.50</b>	T3 franko SH/Bio-Zuschlag auf QM-Preis für A-Kühe, X-Kühe gehen zum QM-Preis
<b>Lämmer</b>	95	110	ausgeglichen	<b>15.90</b>	<b>15.90</b>	T3 franko SH
<b>Schweine</b>	807	845	starke Überversorgung	<b>7.50/7.30</b>	<b>7.50/7.30</b>	franko SH/ab Stall
<b>Mohren</b>	7	0	ausgeglichen	<b>4.70</b>	<b>4.70</b>	franko SH, gebrüht
<b>Jager</b>	653	571	ausgeglichen	<b>12.30/9.20/7.10</b>	<b>12.30/9.20/7.10</b>	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
<b>Tränker mit Mastrassennachweis</b>			starke Unterversorgung	<b>10.90/11.90</b>	<b>11.20/12.20</b>	w/m pro kg LG ab Stall
<b>Mastremonten</b>			leichte Unterversorgung	<b>8.70/7.70</b>	<b>8.70/7.70</b>	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

**Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind eingefärbt.**

**Marktkommentar dieser Woche**

Der Trend bei den **Bio-Tränker** geht weiter, das Angebot nimmt weiter ab, gleichzeitig steigt die Nachfrage. Ein Richtpreisaufschlag +30Rp. ist die Folge.

Das Angebot an **Bio-Schweinen** bleibt auf hohem Niveau bei gleichzeitig stabil tiefer Nachfrage. Der Überhang baut sich langsam ab. Der Markt bleibt jedoch weiterhin überversorgt.

Die Nachfrage nach **Bio-Kühen** bleibt hoch, der Richtpreis steigt um +10 Rp. Das Angebot bleibt tief und stabil. Um die Nachfrage besser zu decken, rufen wir dazu auf, Tiere der Klassen A und X später zu schlachten und weiter auszumästen. So bleiben diese Tiere im Bio-Kanal und liefern mehr Verarbeitungsfleisch!